

3.000 Mopeds und ein Fest: Simson-Treffen begeistert Zwickau

Beim Simson-Treffen in Zwickau feierten 3.000 Camper die Kult-Mopeds und erlebten ein unvergessliches Festival mit Freizeitspaß und traditioneller Technik.

Simson-Treffen in Zwickau: Ein Fest der Nostalgie und Gemeinschaft

Zwickau. Das Simson-Treffen hat in diesem Jahr einen neuen Rekord aufgestellt, als rund 3.000 Camper auf dem Flugplatzgelände zusammenkamen. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad feierten die Teilnehmer die legendären Simson-Mopeds und erlebten ein Wochenende voller Attraktionen und gemeinschaftlicher Erlebnisse. Inmitten des sommerlichen Trubels suchten viele Festivalbesucher etwas Abkühlung – Planschbecken und sogar umfunktionierte Fahrzeug-Hänger sorgten für eine willkommene Erfrischung.

Bewahrung der Tradition durch junge Enthusiasten

Besondere Begeisterung gab es unter den älteren und jüngeren Teilnehmern für die Kult-Mopeds, die seit Generationen gefahren werden. Jimmy Mangelsdorf, ein Teilnehmer aus Stollberg, lobte: „Es ist faszinierend, dass die alten Mopeds trotz ihres Alters noch funktionieren. Man kann an diesen Maschinen viel selbst machen, was bei neueren Modellen oft nicht möglich ist.“ Diese Leidenschaft für Technik spiegelt sich auch im einzigartigen Stil

der Besucher wider. Der 23-jährige Nick Stark, bekannt für seinen kreativen Hut aus Büchsen, erklärte mit einem Lächeln: „Der Hut wächst beim Festival von Tag zu Tag, kein anderer macht hier so etwas.“

Gemeinschaftsgefühl durch vielschichtiges Programm

Das Event bietet mehr als nur eine Feier der Mopeds – es hat sich zu einem Treffpunkt für Gleichgesinnte entwickelt. Veranstalter Dominic Würfel, der das Treffen ins Leben gerufen hat, konnte stolz auf die Vielzahl an Aktivitäten verweisen. „Wir hatten in diesem Jahr mehr Programm als je zuvor, darunter ein Stoppelfeldrennen, einen Wheelie Simulator und Livemusik,“ sagte Würfel. Seine Erlebnisse seit den ersten Begegnungen vor über zwei Jahrzehnten zeugen von der stetig wachsenden Gemeinschaft. „Damals haben wir uns mit 150 Mopeds auf einem Parkplatz getroffen – dass es heute in solchen Dimensionen gefeiert wird, hätte ich nie gedacht,“ so der 38-Jährige weiter.

Ein Zeichen für die lokale Kultur und Gemeinschaft

Das Simson-Treffen in Zwickau steht nicht nur für die Feier einer spezifischen Fahrzeugmarke, sondern auch für die Bewahrung einer wichtigen kulturellen Tradition in Deutschland. Die Zusammenkunft von Mopeddrucken und -liebhabern zeigt, wie vergangene Zeiten in die moderne Gesellschaft integriert werden. Es schafft Raum für nostalgische Erinnerungen und die Weitergabe von Wissen und Leidenschaft an junge Generationen. Der Erfolg dieser Veranstaltung zeigt, dass das Interesse an alten Motorrädern keinesfalls abnimmt und die Gemeinschaft beständig wächst. Ob für Technikliebhaber oder einfach als Festmahl für alle Sinne – das Simson-Treffen bleibt ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de